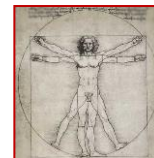


Selbstreflexionsbogen zum Projekt „Mensch“ in den Fächern Katholische Religionslehre und Ethik

	SO IST ES		
	ja	teil- weise	nein
1. Modul Unterricht			
1. Der Unterricht hat uns auf die Inhalte des Projektes vorbereitet.	12	14	<input type="checkbox"/>
2. Der Lehrer hat Unterricht überfachliche Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) berücksichtigt.	13	13	<input type="checkbox"/>
3. Der Unterricht ist fächerübergreifend angelegt.	17	9	<input type="checkbox"/>
4. Das Projekt war insgesamt klar strukturiert.	12	15	<input type="checkbox"/>
5. Anfang und Ende waren bekannt.	16	6	3
6. Wir wurden über Maßnahmen und Ziele informiert.	18	9	1
7. Jedes Modul war terminiert und gut vorbereitet.	18	8	<input type="checkbox"/>
1. Modul „Wenn alles anders kommt“ Donum Vitae- Beratung			
1. Die Beratung war aufschluss - und hilfreich.	19	8	<input type="checkbox"/>
2. „Donum Vitae“ sollte wieder eingeladen werden.	20	6	1
3. Ich habe Einsichten bekommen, die ich vorher nicht hatte.	10	14	3
2. Modul „Schüler unterrichten Schüler“ Thema „Euthanasie“ (15 Schüler waren anwesend, Ethik bei diesem Modul nicht dabei)			
1. Der Vortrag der Schülerin war beispielgebend für eine eigene AL.	15	1	<input type="checkbox"/>
2. Das Thema hat das Projekt inhaltlich passend ergänzt.	13	2	1
3. Ich kann Bezüge zum Unterrichtsstoff „Mensch“, „Menschenrechte“ herstellen“.	13	3	1
3. Modul „Inklusion- Gemeinsam anders“			
1. Der Film hat das Thema gut ergänzt.	21	4	<input type="checkbox"/>
2. Die Filmbesprechung hat alle Fragen geklärt.	18	5	2
3. Das Team- Teaching habe ich als angenehm empfunden, weil die Lehrer sich ergänzt haben.	15	7	<input type="checkbox"/>



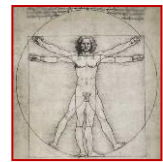
4. Modul „ Sucht-Beratungsangebot“ der JUMAX			
1. Ich fand das Thema für unser Projekt passend.	21	7	<input type="checkbox"/>
2. Die Behandlung des Themas war interessant und anschaulich.	17	9	<input type="checkbox"/>
3. Ich weiß jetzt, wer mir in Konfliktsituationen helfen kann.	20	6	1
5. Modul Lautenbach			
1. Der Besuch der Dorfgemeinschaft Lautenbach hat unser Projekt wirkungsvoll abgerundet.	14	10	2
2. Der Kontakt mit den behinderten Menschen hat mich beeindruckt.	8	14	4
3. Dieses Modul war gut geplant.	14	11	4
6. Modul Portfolio (ohne Ethik, nicht ausgegeben)			
1. Das Portfolio hat mich zum bewussten Mitdenken angeregt.	8	5	6
2. Ich habe Bezüge zu den anderen Fächern im Thema „Mensch“ erkannt.	11	8	<input type="checkbox"/>
	SO IST ES		
	ja	teil- weise	nein

Ihre Meinung ist gefragt!

Wenn das Projekt nächstes Jahr stattfindet, könnte man....

- eine bessere Übersicht für die Termine erstellen.
- im Unterricht mehr zum Thema „Behinderung machen.
- in Lautenbach mehr Kontakt mit Behinderten bekommen, nicht nur Gebäude anschauen (2).
- alles wieder so machen, da es rundherum sehr gut war
- das Portfolio weglassen, da man als Schüler schon an so vieles denken muss
- den Ausflug nach Lautenbach verlängern, ich finde, die Zeit war etwas zu knapp; bereits vormittags fahren (4) (dafür 2X Mittagsschule ausfallen lassen)
- dass man in Verbindung mit dem Thema „Mensch“ auch einen Ausflug nach Lautenbach unternommen hat.
- nach jedem Vortrag eine Besprechung machen wie bei dem Film „Inklusion“.
- die Führung in Lautenbach etwas sachlicher gestalten.
- Lautenbach weglassen, hat sich für mich falsch angefühlt, obwohl die Menschen sich gefreut haben, wie Tiere im Zoo begaffen. (aus Ethik 2X)
- wieder Gäste einladen.
- die Klasse in kleine Gruppen einteilen, die sich zu einem Thema informieren und dann mit den anderen besprechen.
- die Schüler im Vorfeld mit den Themen vertraut machen (den Unterricht im Vorfeld darauf abstimmen (Ethik).
- auch nach Mariaberg gehen, Lassbergschule besuchen, Führung in der OWB machen
- auch den Bezug zu anderen Beeinträchtigungen herstellen (Tyret- Syndrom).

Mir hat nicht so gut gefallen....



- dass ich von den Vorträgen erst kurzfristig erfahren habe (3).
- Ich fand den Lernzirkel etwas zu lang und umfangreich.
- Lautenbach
- Lautenbach: Es hat nicht wirklich was gebracht. Wir haben nur wenig gesehen und ich finde es asozial, wenn man die Behinderten wie Tiere im Zoo darstellt: „Und hier seht ihr die Leute in der Metallwerkstatt“... usw. (aus: Ethikgruppe)
- Aufbau in Lautenbach: wie Safari, lieber mit den Leuten reden (aus: Ethik-Gruppe, der gleiche schreibt siehe grün)
- Lautenbach, da ich mich nicht damit zurechtfinden konnte 2.
- dass wir nicht so lange am Projekt gearbeitet haben.
- dass wir in Lautenbach nicht so viel Zeit hatten.
- dass wir ein Portfolio machen sollten (2): Ist in meinen Augen sinnlos.
- Ich hatte die Zusammenhänge auch so im Kopf (ohne Portfolio).
- der Besuch in Lautenbach, da ich mich wie ein Mensch gefühlt habe, der behinderte Menschen angafft. (Ethik)
- dass beim Besuch in Lautenbach nicht der Betrieb, sondern die Behinderung der Menschen im Vordergrund stand.
- Alles war gut!
- fast alles genauso machen!
- dass die Schüler im Vorfeld auf den Umgang mit Behinderungen nicht vorbereitet wurden (Ethik).
- Donum vitae



Besonders gut fand ich.....

- dass alle Vorträge sehr gut waren und ich Neues dazugelernt habe.
- Lautenbach (8), da man Kontakt zu behinderten Menschen suchen konnte und mit ihnen ins Gespräch kommen konnte
- Al Der Schülerin „Euthanasie“ (2)
- 3 verschiedene Vorträge/ Besuche, somit hat man einen praktischen Einblick bekommen.
- Jumax- Suchtberatung (7), Donum Vitae (2), da man nicht nur theoretisch an dem Projekt Mensch gearbeitet hat, war echt super!
- Film „Inklusion- gemeinsam anders“ (3), und „Zivilvcourage“
- Zusammenlegung von Ethik und Katholische Religion (2)
- Projekt Mensch war sehr gut!
- das Suchtberatungsprojekt. Es hat mich am meisten angesprochen.
- den Besuch in Lautenbach, im Allgemeinen also mitzubekommen, was die Menschen machen
- dass wir das Projekt in einer großen Gruppe durchgeführt haben (2).
- Auflockerung des Unterrichtes durch klassenübergreifende Arbeit.
- Team-teaching
- Gruppenarbeit, auch draußen zu arbeiten
- das Thema allgemein hat mich sehr interessiert.
- Gäste einzuladen war sehr hilfreich.
- Es hat sehr viel Spaß gemacht.
- dass die Vorträge in der Schule stattgefunden haben, die hilfreich waren.
- dass ich mehr über den Menschen gelernt habe.
- dass viele Bereiche abgedeckt wurden.
- die Vielfalt